

Die Feuerwehr brannte ein echtes Partyfeuer ab

Bei der „Night of fire“ ließen es die Löschmänner sprühen – Viele Hits und beste Open Air-Stimmung auf dem Festplatz

Meckesheim. (cba) Da ging's richtig ab! Bei der "Night of fire" ließen die Feuerwehrleute mal so richtig inszeniert ein gigantisches Party-Feuwerk abbrennen – open air und "open end". Auf den Festplatz pilgerten rund 500 Feuer- und Feuerwütige, wo die Löschmänner das brennende Element von seiner einladendsten Seite zeigten. Es knisterte gewaltig. Schwedenfeuer loderten in den Himmel, Kerzen flackerten, während Vanessa und Rainer Kraft ein Feuerwerk der besten Songs auf der Bühne entfachten. Die beiden Musiker aus Sandhausen versprühten mit kräftiger Stimme und saloppem Witz viel gute Laune. Spätestens als Vanessa bei Dämmerung und anbrechender lauer Nacht wie Suzi Quadro ins Mikro rührte, war die Open-Air-Stimmung garantiert. Seine Drohung „Wir spielen jetzt Heavy Metal, so lange bis es euch gefällt“ machte Rainer Kraft doch nicht wahr. „Wir spielen alles“ war die Antwort, die er auf die Frage nach der Musikrichtung gab. Auch Hard Rock schwappte also bald über die Bühne – hinunter zu der immer größer werdenden und bald mitrockenden Zuschauermenge.

„Das etwas andere“ Feuerwehrfest sollte es werden, charakterisierte Feuerwehrkommandant Matthias Grasse die Veranstaltung, die nun bereits zum vierten Mal den Festplatz in eine Festival-Wiese verwandelte. Sascha Krebs, Hauptdarsteller im Musical „We will rock you“, erklomm ebenfalls die Bühne. Doch zu Ende war die heiße Show dann noch lange nicht. Die Feuerwehr zündete dann mit DJ Tommy einen Hit nach dem anderen.

Hell wurde es beim Feuerwerk, bei dem sich Kameraden, eigentlich doch wahre Spezialisten für die Bekämpfung von Bränden, nun als latente „Pyromanen“ – aber von der besten Seite zeigten.

Feuerwehrfeste in der ganzen Region sind in den Sommermonaten die Regel – der wechselseitige Besuch der Löschmänner ist Ehrensache in der „Zunft“. So waren bereits zu früher Stunde auch die Feuerexperten aus Waibstadt, Mosbach, Eschelbronn, Spechbach und Hockenheim da. Die Lösch-Mannschaft aus Meckesheim fungiert als große Nachbarwehr auch als Verstärkungswehr mit etlichen Spezialgeräten.

Szenegetränke oder das gute Bier vom Fass und „Gebuzzeltes“ vom Holzkohlegrill machten die außergewöhnliche Stimmung perfekt.

Richtig gut fand auch das Gemeindeoberhaupt Hans-Jürgen Moos das Ganze. Er rechnete dabei vorausblickend noch mit den Fußballfans, die nach dem Hoffenheim-Bayern-Spiel auf der Meckesheimer Festwiese feiern würden. Dennoch fehlte dem Bürgermeister auf dieser Veranstaltung etwas. Nämlich die Präsentation, mit der die Feuerwehr ihre Arbeit demonstriert. Aus dem einstigen „Tag der offenen Tür“ hervorgegangen, hat sich die „Night of fire“ mittlerweile zu einem echten Höhepunkt im dörflichen Veranstaltungskalender entwickelt. Die Geräteschau, der Einblick in die bedeutende Aufgabe der Floriansjünger, soll jetzt durch eine zusätzliche Veranstaltung noch folgen, plant Bürgermeister Hans-Jürgen Moos.

Text RNZ Christiane Barth

[Foto: Christiane Barth](#)